



Überall für alle

SPITEX

Buchs Aargau

Jahresbericht 2018

Spitex Verein Buchs Aargau



Herausgeberin

Spitex Verein Buchs Aargau
Rösslimattstrasse 2c
5033 Buchs AG

Telefon 062 823 17 17
Telefax 062 823 38 54

info@spitexbuchs.ch

Umsetzung

Spitex Verein Buchs Aargau

Druck

Printpark GmbH
Zentrum Brauerei
Mitteldorfstrasse 35
5033 Buchs AG

Telefon 062 836 30 50
Telefax 062 836 30 55

info@printparkgmbh.ch

Copyright

© 2018 Spitex Verein Buchs Aargau

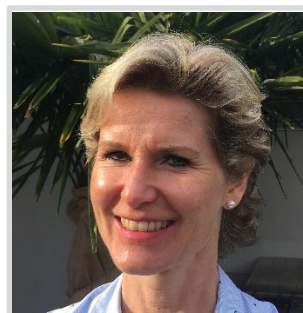
erscheint jährlich
Auflage 120 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

1	Bericht der Präsidentin	1
2	Bericht der Geschäftsleitung	3
3	Mitarbeitende	5
3.1	Mitarbeiterbestand per 31.12.2018	5
3.2	Mutationen und Jubiläen 2018	6
3.3	Lernende	7
3.4	Kurse und Weiterbildungen	8
4	Vorstellungen	9
4.1	Mitarbeitende	9
5	Kennzahlen	11
5.1	Geleistete Stunden	11
5.2	Angaben zu den Klientinnen und Klienten	12
6	Buchser Pflegeinventar für häusliche Krisensituationen (BLiCK)	13
7	Jahresrechnung	15
7.1	Bilanz	15
7.2	Erfolgsrechnung	16
7.3	Revisionsbericht	17
8	Spenden – Herzlichen Dank dafür!	18
9	Protokoll der 99. Generalversammlung vom 25. April 2018	19
10	Ausblick auf 100 Jahre Spitex Buchs im Jahr 2019	25
11	Einladung zur 100. Generalversammlung vom 24. April 2019	27

1 Bericht der Präsidentin

Der Vorstand des Spitex Vereins Buchs, der seit der Generalversammlung 2017 sieben Mitglieder umfasst, tagte im 2018 an sieben Vorstandssitzungen und hielt die ordentliche Generalversammlung ab. Das neue Vorstandsteam hat sich im 2018 gut formiert.



Der Vorstand beschäftigte sich im 2018 hauptsächlich mit der Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen, der strategischen Neuausrichtung der Psychiatrie Spitex und den Folgen des generellen Kostendrucks im Gesundheitswesen.

Leistungsvereinbarungen

Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Buchs, stammend aus dem Jahr 2010, wurde angepasst und ist seit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Die Palliative Spitex, welche im Mai 2017 aus der Onko-Spitex der Krebsliga Aargau entstand, führte bis Ende 2018 sieben regionale Zentren innerhalb des Kantons. Per Mitte November 2018 musste die Spitex Aare Nord in Küttigen, bei der die Gemeinde Buchs angeschlossen war, aus Kostengründen ihre Leistungen in diesem Bereich einstellen. Für die Gemeinde Buchs konnte mit der Spitex Suhrental plus in Muhen ein neuer Partner für die Palliative Spitex gefunden werden. Sie bietet diese Dienstleistung seit diesem Jahr nun auch in grossen Teilen des Bezirks Aarau an. Das Team von speziell ausgebildeten Fachpersonen berät und begleitet Menschen – in enger Zusammenarbeit mit der Spitex Buchs - am Lebensende bis zum Tod.

Psychiatrie Spitex

Die Nachfrage nach der ambulanten Psychiatrie Spitex ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Der Vorstand entschied sich im Frühjahr 2018 dafür, einen Teil dieser spezialisierten Dienstleistung in Buchs selber anzubieten. Mit Jeanette Esslen-Meili konnte auf August 2018 eine ausgewiesene und motivierte Fachfrau rekrutiert werden. Sie hat bereits einen grossen Teil der psychiatrischen Arbeiten übernommen, so dass die Zusammenarbeit mit der Psychiatrie-Spitex Aarau neu geregelt werden konnte.

Kosten – Politische Entwicklung

Die steigenden Kosten im gesamten Gesundheitswesen machten auch vor der Gemeinde Buchs nicht halt. Anfangs 2018 sorgten ein Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes und ein Vorschlag des Bundesrates schweizweit für heftiges Aufsehen. Das Bundesverwaltungsgericht hiess eine Klage der Krankenversicherer gut, so dass ab dem 01.01.2018 die Krankenkassen nicht mehr für Produkte aus der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) aufkommen müssen, wenn diese durch die Spitex zur Anwendung kommen.

Diese Gesetzesänderung bringt die Spitex in arge Nöte. Denn neu sollen damit die Mi-GeL-Produkte in den Beiträgen der Versicherer eingeschlossen sein. Ein weiteres Problem stellt sich bei der Formulierung "Anwendung durch die Spitex". Wendet beispielsweise eine Spitex-Mitarbeiterin ein Pflaster oder anderes Verbandsmaterial an, wird dies nicht mehr von der Krankenkasse übernommen und geht zu Lasten der Gemeinde. Würde aber die Klientin/der Klient das Pflaster oder das Verbandsmaterial selber anwenden, bezahlt dies weiterhin seine Krankenkasse. In der Realität ist dies schwer umsetzbar und bedeutet einen zusätzlichen administrativen Aufwand, um die Unterscheidung der Fachanwendung und der Fremdanwendung korrekt abzurechnen. Schlussendlich bezahlen die Gemeinden als Restkostenfinanzierer was sie, respektive die Steuerzahler/innen, vor erhebliche Mehrkosten stellt. Die NPO-Spitex hatte sich noch nicht von den Konsequenzen dieses Urteils erholt, schon wurde ein weiterer politischer Akt gezündet. Der Bundesrat schlägt eine Kürzung des Krankenkassenbeitrages an die Pflegekosten um 3,6% vor. Dies soll ebenfalls zulasten der Gemeinden gehen. Zwischen all diesen Diskussionen und Entscheidungen steht die Spitex mit dem Auftrag da, die weiterhin gewohnte, qualitativ hochwertige, Leistung zu erbringen und den Finanzhaushalt der Gemeinden möglichst wenig zu belasten. Umso unverständlicher ist es, dass von Bund und den Kantonen der Grundsatz „ambulant vor stationär“ vertreten wird, was ja aus Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner auch absolut Sinn macht. Denn: Eine qualitativ hochstehende, bedarfsorientierte ambulante Pflege ist äusserst wichtig für den Fortbestand des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

BLiCK

Die, der Fachhochschule St. Gallen in Auftrag gegebene, Studie „BLiCK“, mit dem Thema „Krisensituationen in der Spitex“ wurde dem Vorstand an der Vorstandsitzung im Mai vorgestellt. Anlässlich der 100sten Generalversammlung vom 24. April 2019 wird Prof. Dr. André Fringer die Entstehung der Studie erläutern und den Vereinsmitgliedern das neue Buch vorstellen. Die Studie und der entsprechende Aufwand für die Mitarbeitenden finanzierten sich durch das grosszügige Legat von Dr. V. Rorschach.

Ein grosser Dank für die stete Unterstützung geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Ein ehrenamtliches Mitarbeiten ist in der Hektik der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Deswegen gebührt allen ein ganz besonderer Dank.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden der Spitex Buchs unter dem Leitungsteam von Sandra Richner-Vogel und Melanie Peier. Die Mitarbeitenden sind diejenigen, die unsere wertvolle Spitex-Arbeit in der Bevölkerung von Buchs verankern. Diese, nicht immer einfache, Tätigkeit trägt zum Wohle der Buchser Bevölkerung bei und ermöglicht es ihnen, in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Merci vielmals!

Andrea Klee
Präsidentin Spitex Verein Buchs Aargau

2 Bericht der Geschäftsleitung

Viele Veränderungen und Herausforderungen prägten das Jahr 2018. Gesetzliche Anpassungen, personelle Veränderungen und interne Schulungen zum Bereich Pflegeprozess hielten die Spitex Buchs auf Trab.



Audit

Zur geringfügigen Auflage des kantonalen Audits vom Spätherbst 2017 gehörte die Einführung einer individuellen Pflegeplanung. Dies bedingt, dass die Mitarbeitenden die Pflegeplanung elektronisch bearbeiten und die nötigen Interventionen sowie den Pflegebericht direkt bei den Klientinnen/ Klienten in der elektronischen Dokumentation anpassen. Das Erfassen der Pflegeplanung und die Umsetzung des Pflegeprozesses sind nicht neu, jedoch galt es, die Mitarbeitenden im Februar 2018 durch eine externe Fachspezialistin spezifisch zu schulen. Das Ziel bestand darin, die individuellen Pflegeziele bei der Planung klarer aufzuzeigen, wodurch der Pflegeprozess vertiefter umgesetzt und wahrgenommen wird.

MiGeL – Mittel- und Gegenständeliste

Nach dem Bundesverwaltungsgerichtsurteil folgte die gesetzliche Anpassung im Bereich der Verrechnung von Pflegeartikeln per 1.1.2018. Dies betrifft beispielsweise Verbandsmaterialien oder Stützstrümpfe, deren Verwendung neu geregelt ist. So wird für die Finanzierung neu zwischen Selbst- und Fremdanwendung unterschieden, was bedeutet, dass die Spitex kein Material mehr verrechnen kann, welches die Klientinnen/ Klienten selbständig anwenden. Die Spitex Buchs arbeitet bei der Beschaffung von Pflegeartikeln neu mit der Firma Lifestage Solutions AG in Hüttikon zusammen. Die Mitarbeitenden können die benötigten Pflegeartikel direkt online bei dieser Firma bestellen, welche anschliessend die Artikel umgehend direkt ausliefert. Somit lässt sich der bisherige Einkauf der Pflegeartikel mit geringem administrativen Aufwand, schneller und preiswerter tätigen. Die anhaltenden Anpassungen der Verrechnungs- und Beschaffungswege werden uns auch im neuen Jahr weiterhin vor Herausforderungen stellen.

Personelles - Leitungsteam

Eveline Villiger prägte seit 2012 massgeblich die Spitex Buchs. Sie führte die Spitex bis im April 2016 als Zentrumsleiterin und entwickelte diese aktiv und engagiert weiter. Aus familiären Gründen reduzierte Eveline Villiger das Pensum und arbeitete bis Ende September 2018 als stellvertretende Geschäftsleiterin. Eveline Villiger, inzwischen zweifache Mutter, entschied sich Mitte 2018 dazu, sich vermehrt ihrer Familie zu widmen und verliess die Spitex per Ende September 2018.

Mit Melanie Peier, die bereits fünf Jahre für die Spitex Buchs arbeitet, konnte eine versierte und fachlich sehr kompetente Nachfolgerin als stellvertretende Geschäftsführerin gefunden werden. Melanie Peier vertrat Eveline Villiger bereits erfolgreich während ihres Mutterschaftsurlaubes und hat nun ab dem 1. Oktober 2018 die Stelle mit einem 70% Pensum definitiv übernommen.

Dajana Gliemann, die seit Januar 2018 bei der Spitex als diplomierte Pflegefachfrau HF arbeitet, trat als Pflegeprozess- und Bildungsverantwortliche in die Fussstapfen von Melanie Peier.

Es haben sich fünf Mitarbeiterinnen im Jahr 2018 entschieden, die Spitex Buchs zu verlassen. Mit verschiedenen Stellenerhöhungen und der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden war es der Spitex Buchs trotzdem jederzeit möglich, der geforderten Arbeit in der gewohnten Qualität nachzukommen.

Die im Jahre 2017 überarbeiteten Stellenbeschreibungen mit den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Führungsteam sowie das neue Organigramm wurden auf Anfangs 2018 eingeführt. Die Anpassungen haben sich bewährt und konnten wie gewollt umgesetzt werden.



Leitungsteam der Spitex Buchs ab 1. Oktober 2018

Sandra Richner-Vogel und Melanie Peier

3 Mitarbeitende

3.1 Mitarbeiterbestand per 31.12.2018

Geschäftsleitung

Richner-Vogel Sandra	80%
Peier Melanie (Stv.)	70%

Buchhaltung

Walti Beatrice	nach Bedarf
----------------	-------------

Pflegeprozess- und Bildungsverantwortung

Gliemann Dajana	60%
-----------------	-----

Pflege (tertiäre Ausbildungen) und Psychiatrie

Arnold Luzia	60%
Bossard Olivia	80%
Esslen-Meili Jeanette	40%
Heuberger Monika	nach Bedarf
Senn Mirjam	50%
Wehrli-Lehner Sara	50%
Wyss Béatrice	70%

Pflege und/oder Hauswirtschaft (weitere Ausbildungen)

Baumgartner Marianne	60%
Dubs Barbara	80%
Meili Esther	50%
Oppliger Marianne	70%
Racaj Kolica Mergime	70%
Russo Manuela	80%
Scheuber Annamarie	60%
Sejrani Senija	70%

Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ

Somasundaram Vinuja	2. Lehrjahr
Ceman Arijana	1. Lehrjahr
Mbezele Meke Maelle	1. Lehrjahr

3.2 Mutationen und Jubiläen 2018

Eintritte

Gliemann Dajana	per 01.01.2018
Sejrani Senija	per 01.04.2018
Meili Esther	per 01.07.2018
Esslen-Meili Jeanette	per 01.08.2018
Arnold Luzia	per 01.12.2018

Austritte

Kleiber Doris	per 31.01.2018
Wunderlin Laura	per 31.01.2018
Leutwiler Sabrina	per 31.05.2018
Villiger Eveline	per 30.09.2018
Prinz Millicent	per 31.10.2018

Dienstjubiläen

Russo Manuela	15 Dienstjahre
Peier Melanie	5 Dienstjahre
Scheuber Annamarie	5 Dienstjahre



3.3 Lernende



Anfangs August 2018 durfte die Spitex Buchs zwei neue Lernende für die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ begrüßen. Arijana Ceman und Maelle Mbezele werden ihre ersten anderthalb Lehrjahre in Buchs verbringen und anschliessend ein Fremdpraktikum absolvieren. Für das dritte Lehrjahr werden die beiden wieder zur Spitex Buchs zurückkehren. Wir freuen uns sehr, die beiden jungen und motivierten Jugendlichen auf ihrem Weg zu versierten und fachkundigen Fachfrauen Gesundheit zu begleiten und zu unterstützen.

Vinuja Somasundaram konnte im Sommer ihr erstes Lehrjahr in Buchs erfolgreich beenden. Anfangs Februar 2019 wird sie Buchs nun vorübergehend verlassen und in der Spitex Reinach ein halbjähriges Fremdpraktikum absolvieren. Ab Sommer 2019 wird sie für das dritte und letzte Lehrjahr wieder nach Buchs zurückkehren.

Ab Januar 2018 haben die beiden diplomierten Pflegefachfrauen Olivia Bossard und Sara Wehrli-Lehner die Betreuung und Begleitung der Lernenden übernommen. Sie haben diese Tätigkeit im Berichtsjahr mit viel Freude und Engagement ausgeführt. Ein herzliches Dankeschön für diese Zusatzarbeit, die sie täglich leisten. Mit der Ausbildung der drei Lernenden kam die Spitex der geforderten gesetzlichen Ausbildungspflicht nach.



Lernende im 1. Ausbildungsjahr zur Fachfrau Gesundheit EFZ

Arijana Ceman und Maelle Mbezele

3.4 Kurse und Weiterbildungen

Für die Spitex Buchs und deren Mitarbeitenden steht eine hohe Anforderung an die Qualität ihrer Arbeit im Vordergrund und geniesst einen hohen Stellenwert. Weiterbildungen und verschiedene Anlässe zum Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen oder Berufskolleginnen und –kollegen sind deswegen wichtig und werden regelmässig besucht und gepflegt.

Die IG Spitex Region Aarau/Zofingen/Suhrental PLUS organisierte, wie in den letzten Jahren, regelmässig interessante Weiterbildungskurse im Bereich der ambulanten Langzeitpflege. Leider konnten im Berichtsjahr 2018 aus Zeitgründen weniger Weiterbildungen als im Vorjahr besucht werden. Dennoch haben zwei Mitarbeitende eine Ausbildung oder Weiterbildung absolviert.

- Richner-Vogel Sandra
Weiterbildung: „Bereichsleitung mit Schwerpunkt Personal- und Projektmanagement“
- Wehrli-Lehner Sara
Weiterbildung: „Berufsbildnerin Grundkompetenzen“

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitenden der Spitex Buchs. Gemeinsam tragen wir alle einen sehr grossen Anteil dazu bei, dass die Spitex Buchs in der Bevölkerung einen starken Rückhalt geniesst und ihre tagtägliche wichtige Arbeit geschätzt wird. Die Mitarbeitenden sind es, die vor Ort bei den Klientinnen und Klienten sind und das "Gesicht" der Spitex gegen aussen tragen und positiv prägen.

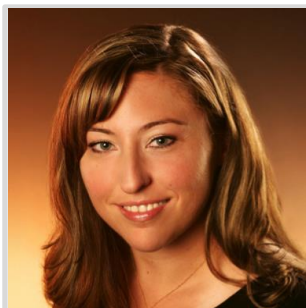
Beim Vorstand bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen, sei es in das Führungsteam oder in die Mitarbeitenden. Wir freuen uns, mit Euch weiter arbeiten zu dürfen. Auf ein weiteres spannendes Jahr!

Sandra Richner-Vogel
Geschäftsleiterin

Melanie Peier
Stv. Geschäftsleiterin

4 Vorstellungen

4.1 Mitarbeitende



Dajana Gliemann

Pflege

Meine Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau absolvierte ich im Unfallkrankenhaus Berlin und arbeitete dort im Anschluss zweieinhalb Jahre im Querschnittszentrum.

Seit 2007 lebe und arbeite ich in der Schweiz. Ich war sechs Jahre im Kantonsspital Aarau in der chirurgischen Überwachungsstation (IMC), zunächst als Dipl. Pflegefachfrau, später als stellvertretende Teamleitung, tätig. Meine Erfahrungen und Kompetenzen erweiterte ich im Anschluss in unterschiedlichen Bereichen als Mitarbeiterin im Temporärwesen. So arbeitete ich unter anderem zwei Jahre in der internistischen IMC Zofingen und anderthalb Jahre in der Intensivstation in Langenthal. Letztlich habe ich den Spezialbereichen den Rücken gekehrt und mir ein Arbeitsumfeld gesucht, an dem der Kontakt zu den Menschen, die ich betreue, näher ist und bin seit Januar 2018 als Dipl. Pflegefachfrau in der Spitex Buchs tätig.

Für mich ist es im Wandel der Zeit von allergrösster Bedeutung, den Menschen so lange wie möglich ein Leben zu Hause zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Seit Oktober 2018 konnte ich die Aufgabe als Pflegeprozess- und Bildungsverantwortliche übernehmen und bin stolz darauf, Mitglied dieses tollen Teams zu sein.



Esther Meili

Pflege

Ich bin gebürtige Horgnerin vom Zürichsee, 48 Jahre jung und seit fünf Jahren glücklich liiert mit einem Aargauer. Er ist denn auch "mitschuldig", dass ich seit Juli 2018 bei der Spitex Buchs mitwirken darf. Mein beruflicher Weg war ein langer, führte er mich doch von der Akutpflege über das KV im Gesundheitswesen, dann über die institutionelle Langzeitbetreuung bis hin zur Langzeitpflege zu Hause.

Allerdings war mir bereits als 12jährige klar, dass meine berufliche Zukunft mit und am Menschen sein sollte. So arbeitete ich dann in verschiedenen Spitälern und bei einer privaten Spitex. Nun war mein grosser Wunsch erwacht und ich begann mit einer Zusatzausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ. Dank meinen Ausbildungen und Erfahrungen, die ich während meinen bisherigen Tätigkeiten sammeln durfte, war es glücklicherweise mit nur wenig Aufwand möglich, diesen Fachausweis im Herbst 2018 zu erlangen.

Die Nähe zur Natur und zum Wasser hat mich schlussendlich überzeugt, meinen Weg und Lebensmittelpunkt auch dank der Liebe nach Buchs zu verlegen. Eine glückliche Fügung des Schicksals wollte es, dass im Juni bei der Spitex Buchs eine Stelle als Fachfrau Gesundheit EFZ ausgeschrieben war.

In Buchs wurde ich dann im Juli sowohl vom Team als auch von den Buchserinnen und Buchsern sehr herzlich aufgenommen – vielen lieben Dank dafür!



Jeanette Esslen-Meili

Pflege / Fachrichtung Psychiatrie

Am 2. August 2018 durfte ich in Buchs meine neue Aufgabe als Psychosoziale Spitexfachfrau antreten. Ich wurde herzlich empfangen und schätze bis heute die Hilfsbereitschaft, Offenheit und die gute Atmosphäre im Team.

Meine Ausbildung in Königsfelden liegt schon sehr lange zurück und deshalb erspare ich Ihnen all die Daten, Zahlen und Weiterbildungen einer über 30jährigen Berufskarriere! Nach einigen Jahren in der Akutpsychiatrie wechselte ich in die Geriatrie und war bis 2011 als Pflegedienstleitung in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen tätig. Der vielen bürokratischen Auflagen und QM-Vorgaben müde, nahm ich mir bis 2018 eine berufliche Auszeit und wechselte in die Gastronomie. Allerdings begann ich bereits 2015 mit einem kleinen Pensum in der Spitex eines ländlichen Vereins zu arbeiten, wo ich bis heute zu etwa 20% tätig bin.

An der Spitex Arbeit schätze ich vor allem den direkten Kontakt zu den Klientinnen und Klienten und die Herausforderung, mit ihnen herauszufinden, wo und wie sie sich das Leben einfacher gestalten können. Des Weiteren ist auch die Selbständigkeit in der Planung der Aufgaben und Terminen für mich ein grosser Pluspunkt bei der Spitex Arbeit.

In meiner Freizeit bin ich auf Reisen, lese viel, genieße Kunst und Musik und verbringe gerne Zeit mit Freunden und Familie.

5 Kennzahlen

5.1 Geleistete Stunden

	2015	2016	2017	2018
Geschäftsleitung / Buchhaltung				
Total geleistete Stunden	4'416	4'273	3'550**	3'338
Pflege (tertiäre Ausbildung)				
Total geleistete Stunden	12'437	13'900	8'449*/**	8'808*
Pflege und/oder Hauswirtschaft (weitere Ausbildungen)				
Total geleistete Stunden	6'054	6'815	15'327*/**	17'467*
Spezialisierte Spitex				
Ambulante psychiatrische Pflege Spitex Buchs, Buchs Spitex Aarau, Aarau Total geleistete Stunden			1'098	1'247
Palliative Pflege Spitex Aare Nord, Küttigen bis 11.18 Spitex Suhrental plus, Muhen ab 11.18 Total geleistete Stunden			32	27
Total geleistete Stunden	22'907	24'988	28'456	30'887

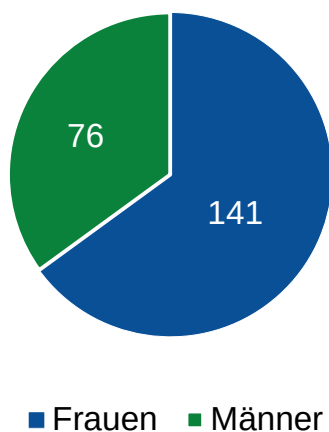
* Die Kennzahlen resultieren vom Total der Stunden, welche die jeweiligen Mitarbeitenden - zugeordnet nach Qualifikation - gearbeitet haben.

** In diesen Kennzahlen sind zusätzlich die geleisteten Stunden für die Umstellung des IT-Systems enthalten.

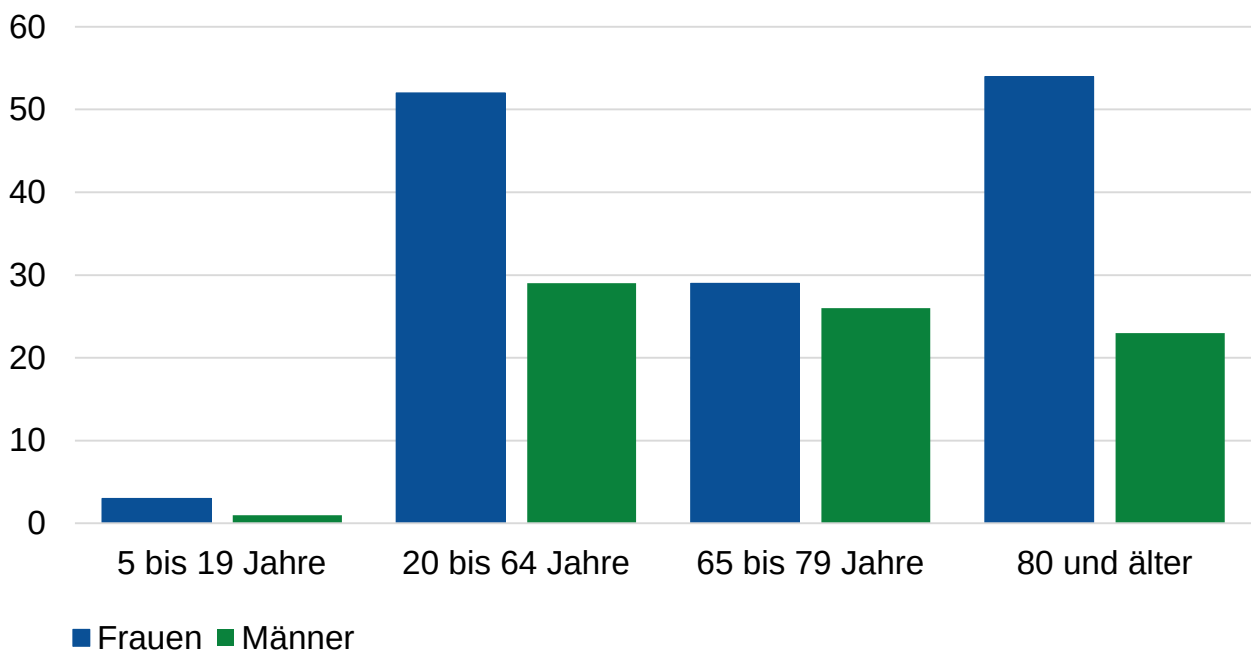
5.2 Angaben zu den Klientinnen und Klienten

Der Bedarf nach Spitex Dienstleistungen ist im Vergleich zu den Vorjahren in etwa gleichbleibend stabil. Leicht abgenommen hat die Anzahl von „Buchserinnen und Buchsern“, nämlich insgesamt 217 Personen (Vorjahr 223 Personen), die von unseren anspruchsvollen Dienstleistungen im 2018 profitieren konnten.

Aufteilung nach Geschlecht



Aufteilung nach Altersgruppen



6 Buchser Pflegeinventar für häusliche Krisensituationen (BLiCK)

Analysen, Werkzeuge und Empfehlungen



Menschen in der ambulanten Pflege vor Krisen bewahren und in Krisensituationen beraten, fördern und unterstützen.

Fachpflegende treffen in der ambulanten spitalexternen Pflege immer wieder auf Menschen, die sich in akuten oder langwierigen Krisensituationen befinden. Menschen in diesen Krisen zu fördern und zu unterstützen gehört zu den herausforderndsten Aufgaben in der ambulanten Pflege. Mit den finanziellen Mitteln eines Legats förderte die Spitex Buchs die Umsetzung einer Studie zur Entwicklung von Kriseninterventionsinstrumenten in Form eines Inventars für Institutionen der ambulanten Pflege.

Die vorliegende Studie ist die erste dieser Art, die mittels empirischer Daten aus Sicht professioneller ambulanter Pflegefachpersonen häusliche Krisensituationen thematisiert und den systematischen Umgang aus Sicht von ExpertInnen exploriert. Hierzu wurden unterschiedliche qualitative und quantitative Interviews mit der Spitex Buchs geführt und durch weitere Spitex- und Expertenbefragungen ergänzt.

Die Frage, welches die Hauptkrisen in der ambulanten Pflege sind, hat das Forschungsteam um André Fringer mit der vorliegenden Studie griffig und anschaulich beantwortet und ein Inventar für die Sensibilisierung gegenüber und den Umgang mit häuslicher Krisen entwickelt.

Die umfassenden Ergebnisse des Projektes BLiCK wurden als Buch ausgearbeitet. In der Monografie werden die fünf häufigsten Krisensituationen präsentiert:

1. Terminal- und Finalphase
2. Auffinden einer Person in einer Notfallsituation
3. Einsamkeit und soziale Isolation
4. Grenzen pflegender Angehöriger und
5. Beziehungsgestaltung im häuslichen Pflegearrangement.

Ausgehend von diesen häuslichen Krisensituationen sammelte das Team profunde und praktikable Interventionen zur Prävention und zum professionellen Umgang mit häuslichen Krisensituationen. Mit dem "Buchser Pflegeinventar" erhalten ambulant tätige Pflegefachpersonen und Pflegeeinrichtungen eine wirksame "Werkzeugkiste", um professionell mit krisenhaften Situationen umzugehen und Menschen vor Krisen zu bewahren und in Krisen zu unterstützen und zu beraten.

Wir, das Forschungsteam des BLiCK, möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden der Spitex Buchs, beim Vorstand der Spitex Buchs sowie der Prä-

sidentin Andrea Klee und der vorherigen Präsidentin Monika Beck für das Vertrauen, die Geduld und überhaupt für die Möglichkeit bedanken, ein wunderbares Projekt umsetzen zu dürfen.

Wir sind überzeugt, dass das BLiCK nicht nur die Spitex sondern auch die Gemeinde Buchs im schönen Aargau in der deutschsprachigen ambulanten Pflege bekannt machen wird.



Das Buch kann ab Sommer 2019 bezogen werden.
ISBN 978-3-456-85856-2

Prof. Dr. André Fringer, MScN
Leiter des Forschungsteams

7 Jahresrechnung

7.1 Bilanz

Spitex-Verein Buchs, 5033 Buchs

per 31.12.2018

	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	257'150.03	253'955.42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146'709.30	134'909.50
Delkredere	-15'100.00	-17'300.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	80.87
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'866.60	0.00
Umlaufvermögen	395'625.93	371'645.79
Mobile Sachanlagen	120'100.00	160'055.10
Immobilien Sachanlagen	304'000.00	304'000.00
Anlagevermögen	424'100.00	464'055.10
TOTAL AKTIVEN	819'725.93	835'700.89
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26'846.90	41'600.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'092.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'900.00	5'836.35
Kurzfristiges Fremdkapital	41'838.90	47'436.80
Langfristige Bankschulden, verzinslich	200'000.00	100'000.00
FFQI-Fonds	555'230.99	606'739.83
Langfristiges Fremdkapital	755'230.99	706'739.83
Total Fremdkapital	797'069.89	754'176.63
Vereinskapital	81'524.26	105'654.80
Jahresverlust / Jahresgewinn	-58'868.22	-24'130.54
Eigenkapital / Organisationskapital	22'656.04	81'524.26
TOTAL PASSIVEN	819'725.93	835'700.89

7.2 Erfolgsrechnung

Spitex-Verein Buchs, 5033 Buchs

1.1.2018 bis 31.12.2018

	2018	2017
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Ertrag aus Pflegeleistungen	726'745.15	694'828.70
Erlösminderungen (Debitorenverluste)	-3'263.75	442.70
Einnahmen andere Fachbereiche	6'097.95	166.80
Einnahmen aus Material u. Vermietung	4'927.10	7'896.75
Gemeindebeitrag pauschal	493'375.75	504'139.85
Gemeindebeitrag Palliative Care	3'466.60	2'687.45
Mitgliederbeiträge	21'990.00	22'900.00
Erhaltene Spenden	4'335.80	14'087.02
Kapitalertrag FFQI	50.36	107.62
Verwendung von Spenden	0.00	-60'000.00
Entnahme aus FFQI	51'508.84	75'555.33
Total Betriebsertrag	1'309'233.80	1'262'812.22
Besoldungen	-897'781.50	-788'321.65
Sozialversicherungsaufwand	-166'029.85	-163'026.20
Arbeitsleistungen Dritter	-159'030.50	-189'046.30
Personalnebenaufwand	-17'688.40	-27'074.42
Total Personalaufwand	-1'240'530.25	-1'167'468.57
BRUTTOERGEBNIS	68'703.55	95'343.65
Übriger betrieblicher Aufwand		
Medizinischer Bedarf	-7'092.25	-6'395.45
Fahrzeug- und Transportaufwand	-18'336.00	-18'644.90
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-5'034.20	-9'746.35
Aufwand für Anlagennutzung	-1'335.80	-23'300.10
Raumaufwand	-8'355.25	-5'981.20
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	-45'507.44	-48'489.45
Versicherungsprämien, Gebühren	-1'193.35	-1'193.35
Übriger Betriebsaufwand	-1'022.55	-647.05
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-87'876.84	-114'397.85
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	-19'173.29	-19'054.20
Abschreibungen	-39'955.10	-3'200.00
Finanzaufwand	-1'042.72	-2'537.24
Finanzertrag	1'178.49	660.90
periodenfremde Erträge	124.30	0.00
JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	-58'868.32	-24'130.54

7.3 Revisionsbericht



**Bericht der Revisionsstelle zur
eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung des
Spitex-Vereins Buchs
5033 Buchs AG

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Spitex-Vereins Buchs für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 1. März 2019

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor

Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm

zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

8 Spenden – Herzlichen Dank dafür!

Auch dieses Jahr durften wir wiederum grosse und kleine Zuwendungen in Form von Spenden und Kollekten entgegennehmen.

Dank dieser Unterstützung ist es uns möglich, den wichtigen Auftrag zu Gunsten der Buchser Bevölkerung noch besser erfüllen zu können.

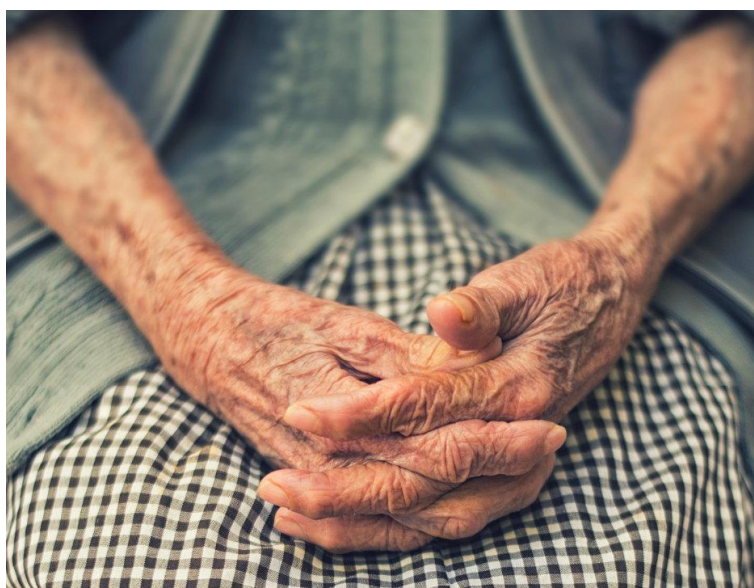
Abdankungskollekten und -spenden hat die Spitex Buchs in der Höhe von **Fr. 1'525.00** entgegen nehmen dürfen. Herzlichen Dank dafür an die Familien der Verstorbenen.

In Gedenken an:

- Hofmann Karl
- Miotti Bruno
- Scheuzger Ruth
- Spitznagel senior, gespendet von C&A Buchs

Von weiteren Vereinsmitgliedern erhielten wir eine grössere Zuwendung als den regulären Jahresbeitrag. Für die zusätzlichen Spenden im Betrag von **Fr. 2'180.90** bedanken wir uns sehr herzlich.

Dankeschön für alle Beiträge. Sie zeigen damit die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen der Spitex Buchs AG und gleichzeitig eine grosse Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitenden.



Andrea Klee
Präsidentin Spitex-Verein Buchs AG

9 Protokoll der 99. Generalversammlung vom 25. April 2018



Protokoll

99. Generalversammlung des Spitex Vereins Buchs

Datum / Zeit	Mittwoch, 25. April 2018 / 19 Uhr
Ort	Gemeindesaal Buchs
Präsenz	75 Anwesende, davon: 07 Vorstandsmitglieder (davon 5 Vereinsmitglieder) 16 Mitarbeitende Spitex Buchs (davon 4 Vereinsmitglieder) 55 stimmberechtigte Mitglieder 28 beträgt das absolute Mehr 06 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Traktanden

Teil 1	1. Begrüssung 2. Wahl von zwei Stimmenzählenden 3. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2017 4. Jahresbericht 2017 5. Jahresrechnung 2017 a) Spitex-Verein b) Revisionsbericht 6. Wiederwahl der Revisionsstelle für 2018 7. Festsetzung Jahresbeitrag 2018 (unverändert Fr. 40.00) 8. Mitarbeitende: Verabschiedungen, Begrüssungen, Dienstjubiläen 9. Verschiedenes
Teil 2	Referat der Kantonspolizei Aargau, Herrn Andreas Pechlaner, zum aktuellen Thema „ Sicherheit im Alter “
Teil 3	Kaffee und Kuchen

Teil 1

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Andrea Klee, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 99. Generalversammlung. Anträge wurden vorgängig keine eingereicht.

2. Wahl von zwei Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt:
Heidi Wehrli und Armin Ott.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2017

Das Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2017, das von der früheren Aktuarin Silvia Schneider verfasst wurde, wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2017

Der ausführliche Jahresbericht der Präsidentin Andrea Klee ist im schriftlichen Jahresbericht 2017 auf den Seiten 1 bis 2 nachzulesen. Seit März 2018 ist er zudem auf der Internetseite [www.spitexbuchs.ch/jahresbericht 2017](http://www.spitexbuchs.ch/jahresbericht%202017) aufgeschaltet.

Das Jahr 2017 war für die Spitex Buchs ein sehr herausforderndes, intensives und anspruchsvolles Jahr. Nebst dem üblichen Tagesgeschäft waren die beiden Projekte „IT-Umstellung“ und das Audit des Departementes Gesundheit und Soziales sehr zeitintensiv und herausfordernd.

Die IT-Umstellung gelang durch den grossen Einsatz aller Mitarbeitenden des Spitex. Roger Gemperle, der das Projekt leitete, bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit. Mit den neuen Tablets, welche die Mitarbeitenden der Spitex nun bei sich tragen, werden die geleisteten Stunden erfasst, die Patientendokumentation geführt und dienen zusätzlich als Informationszentrale. Per Ende Jahr dürfte ein messbarer Effizienzgewinn zu verzeichnen sein.

Das alle vier Jahre vom Departement Gesundheit und Soziales durchgeführte Audit wurde im November 2017 bestanden. Die Qualität wurde anhand verschiedener Indikatoren wie Ressourcen und Ressourcenmanagement, Dienstleistungen und Organisation überprüft.

Andrea Klee berichtet, dass 2017 insgesamt 223 Personen von Spitex Dienstleistungen profitieren konnten. Die Anzahl Einsatzstunden haben erneut zugenommen. Von den insgesamt 28'456 Stunden entfielen rund 1'130 Stunden auf Dienstleistungen von Dritt-Spitex-Leistungserbringer wie ambulante psychiatrische Pflege und die palliative Pflege.

Ab Mai 2017 hat die Krebsliga Aargau nach 25-jähriger Tätigkeit ihren ambulanten onkologischen Palliativdienst eingestellt. Der Spitex Verband Aargau hatte mit dem Projekt „Progresso“ sieben regionale Spitex-Kompetenzzentren lanciert, welche nun die palliative Pflege anbieten. Für die Gemeinde Buchs wurde dafür mit der Spitex Aare Nord in Küttigen eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, welche nun diesen Dienst in Buchs anbietet.

Die Räumlichkeiten direkt neben der Spitex Geschäftsstelle konnten leider trotz grossen Anstrengungen des Vorstandes nicht erworben werden. Die Wohnung wurde im Frühsommer vom Besitzer an eine Privatperson verkauft.

Der Stand des Forschungsprojektes „BLiCK“ (Buchser Pflegeinventar–Kriseninterventionen in der Spitex) wird dem Vorstand an der Sitzung vom 23. Mai 2018 vorgestellt. Voraussichtlich wird der Projektverantwortliche und Autor, Prof. Dr. Andreas Fringer, das erarbeitete Buch den Vereinsmitgliedern anlässlich der Generalversammlung 2019 präsentieren.

Die Präsidentin Andrea Klee bedankt sich bei allen, die sich für die Spitex Buchs engagieren. Insbesondere bei den Mitarbeitenden für ihre wertvolle Arbeit, den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und speziell auch bei den Vereinsmitgliedern und Spendern für ihr Wohlwollen der Spitex Buchs gegenüber.

In der, von der Vizepräsidentin Barbara Keusch, durchgeführten Abstimmung wird der gesamte Jahresbericht einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2017

a) Spitex-Verein

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2017 liegen zusammen mit dem Revisionsbericht auf. Barbara Keusch, Verantwortliche für das Ressort Finanzen, präsentiert die Jahresrechnung.

Die detaillierten Zahlen können dem Jahresbericht auf den Seiten 19 bis 20 entnommen werden.

Das Geschäftsjahr 2017 wird mit einem Verlust von CHF 24'130.54 beendet. Das Vereinskaptal beläuft sich per 31.12.2017 auf CHF 81'524.26.

Die Jahresrechnung wird durch die Stimmberechtigten einstimmig gut geheissen.

b) Revisionsbericht

Der Revisionsbericht vom 26. Februar 2018 der Revisionsstelle thv AG Aarau liegt vor. Aufgrund der personellen Abwesenheit der Revisionsstelle verliest Vizepräsidentin Barbara Keusch den Revisionsbericht. Aus der Generalversammlung wünscht niemand sich zur Jahresrechnung oder zum Revisionsbericht zu äussern.

Die Jahresrechnung 2017 und der Revisionsbericht 2017 werden einstimmig durch die Stimmberechtigten der Generalversammlung genehmigt und dem Vorstand wird gleichzeitig die Decharge erteilt.

6. Wiederwahl der Revisionsstelle für 2018

Der Antrag zur Wiederwahl der Revisionsstelle, thv Aarau, wird einstimmig durch die Stimmberechtigten der Generalversammlung angenommen.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2018

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag 2018 unverändert bei CHF 40.00 pro Haushalt zu belassen, wird einstimmig angenommen.

8. Mitarbeitende: Verabschiedungen, Begrüssungen, Dienstjubiläen

Verabschiedungen

Mihane Buqa, Nadia Haller und Doris Kleiber

Mit einem grossen Applaus und einem Blumenstrauss für die geleistete Arbeit wurden die Mitarbeiterinnen verabschiedet.

Begrüssungen

Dajana Gliemann, Dipl. Pflegefachfrau und Senja Serjani, Fachfrau Gesundheit.

Im Anschluss an die Generalversammlung überreicht Marc Buck, Ressort Personal, den Mitarbeitenden ein kleines Dankeschön für ihre geleistete Arbeit im 2017.

9. Verschiedenes

Odette Huwyler bedankt sich herzlich beim Vorstand und bei den Mitarbeitenden der Spitex Buchs für die geleistete Arbeit.

Anträge gingen vorgängig keine ein und auch an der Generalversammlung werden keine gestellt.

Um 19.45 Uhr kann die Präsidentin Andrea Klee den offiziellen Teil der Versammlung schliessen.

Teil 2

Referat von Andreas Pechlaner der Kantonspolizei Aargau zum Thema „Sicherheit im Alter“

Mit grossem Engagement, angebrachtem Witz und anschaulichen Beispielen informiert Andreas Pechlaner zum Thema „Sicherheit im Alter“.

Diebstahl

Taschendiebe schlagen am häufigsten zu, wo sich viele Menschen aufhalten und sie sich im Schutz des Gedränges einfach an ihre Opfer heranmachen können. So zum Beispiel an Bahnhöfen, Haltestellen des öffentlichen Verkehrs oder in Einkaufszentren. Taschendiebe arbeiten meist in Gruppen.

Tipps: Wenig Bargeld auf sich tragen, Portemonnaie beim Bezahlen nicht aus der Hand legen, Tasche nie unbeaufsichtigt lassen, den Pin-Code nicht aufschreiben beziehungsweise getrennt von den Karten aufbewahren.

Trickdiebstahl

Dazu gehört auch der sogenannte „Enkeltrick“. Trickdiebe sind oft sehr gute Schauspieler, die mit erfundenen Geschichten ihre Opfer in die Falle locken. Dabei täuschen sie entweder eine Notlage vor oder appellieren an die Hilfsbereitschaft von vor allem älteren Menschen.

Tipps: Keine fremden Personen in die Wohnung/das Haus lassen, die Amtspersonen sollen immer einen offiziellen Ausweis vorlegen, ein Zusatzschloss oder Sperrbügel/kette an der Türe anbringen, niemals Geld oder sonstige Wertsachen an unbekannte Personen übergeben.

Einbruch

Einbrecher suchen immer den geringsten Weg des Widerstandes. Sie schlagen beispielsweise Fenster oder Türscheiben im Erdgeschoss ein oder klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer. Technische Schutzmassnahmen können Einbrüche verhindern.

Tipps: Fenster, Türen, Kellerfenster sichern. Zudem bietet die Kantonspolizei Beratungen im Bereich Sicherheit an. Bei Abwesenheit sollten keine konkreten Angaben zum Aufenthaltsort auf dem Telefonbeantworter hinterlegt werden. Generell ist der Eindruck zu vermitteln, dass jemand zu Hause ist.

Diverse Informationsbroschüren wurden durch Andreas Pechlaner verteilt und aufgelegt. Zum Abschluss ruft Andreas Pechlaner dazu auf, die Polizei besser einmal mehr als weniger zu benachrichtigen.

Teil 3

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen.

Buchs, 27. Mai 2018



Andrea Klee
Präsidentin



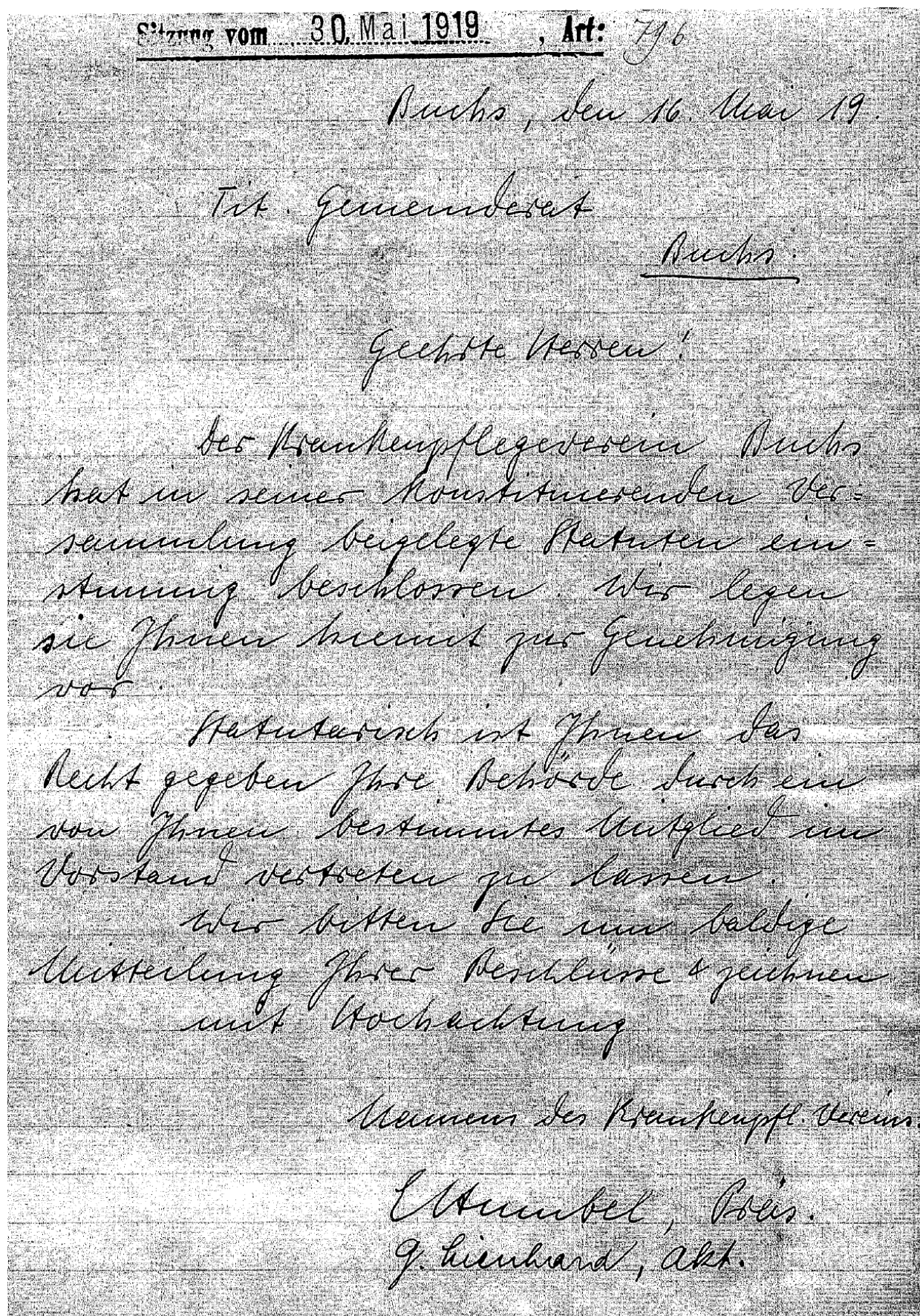
Stefanie Bürge
Aktuarin



Foto Mitte links: Gastreferent Herr Andreas Pechlaner zum Thema „Sicherheit im Alter“

10 Ausblick auf 100 Jahre Spitex Buchs im Jahr 2019

Die „Geburtsurkunde“ aus dem Jahr 1919



Die Spitex Buchs in der Gegenwart

Mitarbeitende anlässlich der Teamsitzung vom 19. Februar 2019



Vorstand des Spitex Vereins Buchs



11 Einladung zur 100. Generalversammlung vom 24. April 2019

Liebe Vereinsmitglieder

Wir feiern dieses Jahr die 100ste Generalversammlung und laden Sie dazu sehr herzlich am **Mittwoch, 24. April 2019 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal** ein. Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte und der Vorstellung des erarbeiteten Buches „BLiCK“ geniessen wir das Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Traktanden

- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | <ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl von zwei Stimmzählenden3.* Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 20184.* Jahresbericht 20185.* Jahresrechnung 2018<ol style="list-style-type: none">a) Spitex-Vereinb) Revisorenbericht6. Wiederwahl der Revisionsstelle für 20197. Festsetzung Jahresbeitrag 2019 (unverändert Fr. 40.00)
Festsetzung Jahresbeitrag 2020 (Antrag Vorstand: neu Fr. 50.00)8.* Mitarbeitende und Vorstand: Verabschiedungen, Begrüssungen9. Verschiedenes |
| Teil 2 | Grusswort des Gemeinderates durch Herr Urs Affolter (Gemeindeammann) |
| Teil 3 | Vorstellung des Buches „BLiCK“ durch Prof. Dr. André Fringer |
| Teil 4 | Gemütliches Beisammensein bei einem salzigen und süssen Imbiss |

Die mit (*) bezeichneten Inhalte finden Sie im Jahresbericht 2018, der ab Ende März 2019 auf der Homepage www.spitexbuchs.ch eingesehen oder gedruckt auf der Gemeindekanzlei sowie im Spitex-Zentrum, Rösslimatte 2c, Buchs, bezogen werden kann. Anträge von Vereinsmitgliedern sind spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung per Post an die Präsidentin, Andrea Klee, Marchstrasse 29, 5033 Buchs oder elektronisch an andrea.klee@bluewin.ch, einzureichen.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch im Spitex-Zentrum (062 823 17 17). Gerne organisieren wir für Sie einen Transportdienst.

Der Vorstand des Spitex-Vereins Buchs freut sich am 24. April 2019 auf Sie!

Spitex Verein Buchs
Vorstand

Mitgliedschaft und Spenden

Mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft helfen Sie mit, die Lebensqualität von Menschen der Gemeinde Buchs, die auf Unterstützung angewiesen sind, zu erhalten.

Wie kann ich spenden?

Ihr Beitrag ist uns sehr wichtig und wir sind für jede Zuwendung dankbar. Für Zuwendungen an den Spitex Verein Buchs verwenden Sie bitte folgendes Bankkonto:

Neue Aargauer Bank, Aarau, IBAN CH94 0900 0000 5000 4005 0

Wie werde ich Mitglied?

Sie möchten Mitglied werden oder haben Fragen bezüglich einer Mitgliedschaft, kontaktieren Sie uns per Telefon **062 823 17 17** oder per E-Mail an **info@spitexbuchs.ch**.

Der Mitgliederbeitrag beträgt pro Haushalt und Jahr CHF 40.--.